

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Geschäftspartner sowie weiterer Kommunikationspartner (Stand Februar 2021)

Nachfolgend möchten wir Ihnen gerne einige Hinweise zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten geben.

1. Namen und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Diese Hinweise zum Datenschutz gelten für die Verarbeitung durch BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB mit Sitz in Köln:

Theodor-Heuss-Ring 13-15

50668 Köln

E-Mail: koeln@bld.de

Tel +49 221 944027-0

Fax +49 221 944027-7

Sie gelten selbstverständlich auch, wenn wir Ihre Daten an einem unserer anderen Standorte in München, Frankfurt a.M., Berlin oder Karlsruhe verarbeiten.

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Dr. Sven-Markus Thiel

Rechtsanwalt/Counsel

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter der o. g. Anschrift oder via E-Mail an datenschutz@bld.de für Sie erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Ausübung unserer beruflichen Tätigkeit erheben wir folgende Informationen:

- Titel (optional);
- Anrede, Vorname, Nachname;
- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Firmenanschrift, Telefonnummer;

- bei Geschäfts-/Vertragspartnern: Informationen, die für die Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind (z. B. Vertragsdaten, Steuernummer, Kontodaten);
- bei anderen Kommunikationspartnern: Informationen, die für die Prüfung, Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unseres Mandanten erforderlich sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt

- bei Geschäfts-/Vertragspartnern ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung, namentlich
 - um Sie als unseren Vertragspartner identifizieren zu können;
 - zur Vertragsanbahnung, -durchführung- und/oder -abwicklung;
 - zur Korrespondenz mit Ihnen;
- bei anderen Kommunikationspartnern ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung und Abwicklung des Anwaltsvertrages mit unserem Mandanten, namentlich
 - um Sie als unseren Kommunikationspartner identifizieren zu können;
 - um eine angemessene anwaltliche Beratung / Vertretung unseres Mandanten durchführen zu können;
 - zur Korrespondenz mit Ihnen;
 - zur Abwicklung eventueller Ansprüche aus dem Anwaltsvertrag

3. Grundlage, Zweck und Dauer der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt

- bei Geschäfts-/Vertragspartnern aufgrund unserer Geschäftsbeziehung und ist insofern nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) zur Durchführung des Vertrages (einschließlich seiner Anbahnung und Abwicklung) sowie zur Erfüllung der beiderseitigen Verpflichtungen daraus erforderlich;
- bei anderen Kommunikationspartnern aufgrund des Anwaltsvertrages mit unserem Mandanten und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und lit. f DSGVO zur Erfüllung unserer berufsrechtlichen Pflichten als Rechtsanwälte sowie zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen unseres Mandanten erforderlich. Im Hinblick auf unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung stehen überwiegende Interessen,

Grundfreiheiten oder Grundrechte von Ihnen als betroffener Person nicht entgegen, da diese zur Erfüllung unserer anwaltlichen Pflichten unerlässlich ist.

Die für die Ausübung unserer beruflichen Tätigkeit von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel sechs Jahre nach Beendigung des Geschäftskontakts bzw. nach Beendigung des Vertrags gespeichert und danach gelöscht. Das gilt selbstverständlich nicht, wenn wir ausnahmsweise zu einer längeren Aufbewahrung – beispielsweise aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Bestimmungen (vgl. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c *DSGVO*), zur Abwehr etwaiger Haftungsansprüche gegen uns oder auf Grund einer mit Ihnen geschlossenen Vereinbarung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a *DSGVO*) – berechtigt und/oder verpflichtet sind.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nur statt, soweit dies

- bei Geschäfts-/Vertragspartnern nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder c *DSGVO* für die Durchführung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. In Ausnahmefällen kann eine Weitergabe Ihrer Daten auch aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f *DSGVO* erforderlich werden, wenn und sofern nicht Ihre Interessen, Grundfreiheiten oder Grundrechte entgegenstehen;
- bei anderen Kommunikationspartnern nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b bzw. f *DSGVO* für die Durchführung und Abwicklung des Anwaltsvertrages bzw. Wahrung der berechtigten Interessen unseres Mandanten erforderlich ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), an Gerichte, andere öffentliche Behörden und Versicherer zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unseres Mandanten. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

5. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 *DSGVO* Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und bestimmte weitere Informationen zu verlangen;

- gemäß Art. 16 *DSGVO* unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 *DSGVO* die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. auf Grund von Aufbewahrungsfristen), zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 *DSGVO* die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 *DSGVO* Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 *DSGVO* Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 *DSGVO* sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren – in der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f *DSGVO* verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 *DSGVO* Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@bld.de.